



Frage an Stadtrat Dr. Günther Riegler

eingebraucht in der Gemeinderatssitzung am 30.03.2023

von

GR Mag. Dr. Christian Kozina-Voit

Betreff: Stabile Rahmenbedingungen für nachhaltige Unternehmen

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

viele Betriebe leiden derzeit massiv unter den hohen Energie- und Personalkosten. Gerade kleine Unternehmen können das kaum abfedern und müssen die Preise an ihre Kund:innen weitergeben. Gleichzeitig versuchen aber viele Konsument:innen aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten, ihre Ausgaben zu reduzieren – und gehen zu Discountern, wo sie Lebensmittel, Kleidung und andere Produkte günstig kaufen können.

Für kleine, nachhaltige Unternehmen ist das ein Teufelskreis: Die Kosten steigen, die Einnahmen sinken, und wenn dann die Rücklagen irgendwann aufgebraucht sind, müssen die Betriebe zusperren. Daran hängen Zehntausende Arbeitsplätze. 2 von 3 Erwerbstätigen sind in KMUs beschäftigt!

In Graz wird das Dekagramm Mitte April schließen – ein prominenter Vorreiter in Bezug auf verpackungsfreies Einkaufen. Der Bioladen Matzer, der älteste der Stadt, hat massive wirtschaftliche Probleme. Ein Bio-Mode-Geschäft hat schon letztes Jahr dichtgemacht. Natürlich gibt es in einer Marktwirtschaft ein ständiges Kommen und Gehen. Aber dass es jetzt auch Unternehmen trifft, die sich besonders um Nachhaltigkeit bemühen, ist kein gutes Zeichen.

Es stellt sich die Frage, wie wir in Graz Rahmenbedingungen schaffen können, um diesen Unternehmen mittel- und langfristige wirtschaftliche Stabilität zu geben. Aus ökologischer und sozialer Sicht ist ganz klar, dass wir noch viel mehr von diesen Unternehmen brauchen, um die „Grüne Transformation“ der Wirtschaft zu schaffen.

Der Fokus auf Gründer:innen und einmalige Förderungen ist gut – er wird für diese Transformation aber nicht reichen, wenn die Geschäfte dann wieder zusperren müssen. Wenn wir nicht wollen, dass

die Grazer Wirtschaft künftig nur mehr aus Filialen irgendwelcher Konzerne besteht, wird es mehr brauchen!

Namens des Grünen Gemeinderatsklubs stelle ich daher an Sie als für die Wirtschaft zuständigen Stadtrat folgende Frage:

Was unternehmen Sie, um in Graz möglichst stabile Rahmenbedingungen für kleine, nachhaltige Unternehmen zu schaffen?